

Meilen

Katholisches Pfarramt St. Martin, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen
Telefon Sekretariat 044 925 60 60, www.kath-meilen.ch



Pfarradministrator: Mathias Zihlmann,
mathias.zihlmann@kath-meilen.ch
Sakristanin: Leonora Lushi
079 335 87 21 oder
leonora.lushi@kath-meilen.ch

Sekretariat: Theres Wey und Jacqueline Rizzo
sekretariat@kath-meilen.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Gottesdienste

PFINGSTEN

Kollekte: Verein Incontro

Samstag, 27. Mai

10.30 Firmung mit dem emeritierten
Generalvikar Dr. Martin Kopp
anschl. Apéro

16.00 Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Heike
Richter, Sopran, und Daniel
Ungermann, Orgel

Mittwoch, 31. Mai

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Juni

10.00 Andacht in der Platten Meilen

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 3. Juni

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juni

10.30 Eucharistiefeier
Gedächtnis: Martha Furrer

Mittwoch, 7. Juni

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
anschl. Mittwochskaffee

Aus der Pfarrei

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FIRMUNG

Am Pfingstsamstag, 27. Mai, 10.30 Uhr



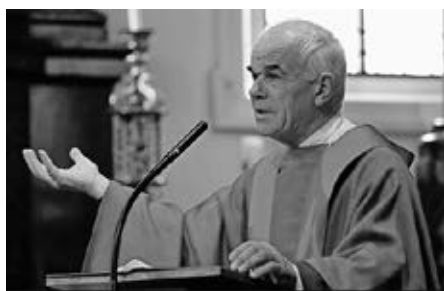
werden 16 Firmanden das heilige Sakrament der Firmung empfangen. Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns diesen Festtagsgottesdienst zu feiern. Die Fir-

mung ist ein Weg, eine Einübung in das Erwachsenwerden. Sie ist kein Endpunkt, sondern eine Bestärkung der jungen Menschen in ihrem Christsein. Es geht darum, sich über die eigene Identität klar zu werden. Wer bin ich? Was ist mir wichtig, für welche Werte stehe ich? Die Firmanden sollen als gestärkte/gesalbte Persönlichkeiten immer mehr die Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen und lernen, zu sich selbst und zu ihrem Glauben zu stehen. In dieser Welt voller Überfluss und Überangebote ist es eine Herausforderung, seinen eigenen Standpunkt zu finden und in einer oft geistlosen Gesellschaft aus der Kraft des Heiligen Geistes zu leben und zu schöpfen. Wir alle sind als Gefirmte auf dem Weg – immer von Gottes Liebe und seinem Geist begleitet.

Anschließend an die Firmung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Herzlich willkommen!

Wir heissen den Firmspender Dr. Martin Kopp in unserer Pfarrei herzlich willkommen und freuen uns, dass er unseren Firmanden das Sakrament der heiligen Firmung spendet.



Danke Dr. Martin Kopp!

Firmleiterin Cornelia Pichler

DINIERN UND DISKUTIEREN

Der Anlass «Dinieren und Diskutieren» vom 6. Juni wird abgesagt. Danke für Ihr Verständnis.

Rückblick

BERICHT DER FIRMGRUPPE AUS ROM

Die Jugendlichen führten Tagebuch. Hier lesen Sie einen Auszug daraus:

Montag, 1. Mai

Unsere Firmreise nach Rom begann am frühen Montagmorgen um 7.00 Uhr. Das Wetter hätte besser sein können, doch

wir liessen uns nicht unterkriegen. In einem kleinen Bus hiess es ab nach Bella Italia. Die erste italienische Pizza an einer Raststätte liessen sich einige von uns nicht entgehen. Als wir schliesslich um 19.00 Uhr im Hotel ankamen, bezogen wir unsere Zimmer. Nach dem Abendessen spazierten wir zum Petersplatz, der 15 Gehminuten entfernt lag, und bekamen einen ersten Eindruck der historischen Stadt bei Nacht.

Dienstag, 2. Mai

Ein Reiseführer zeigte uns die Stadt, Sehenswürdigkeiten wie das Pantheon oder den Trevi-Brunnen und erzählte kurze Geschichten dazu. Am Nachmittag stand eine Führung bei der Schweizergarde im Vatikan auf dem Programm.

Mittwoch, 3. Mai



Bei der Audienz konnten wir Papst Franziskus zum ersten Mal von so nahe sehen; dies war sehr eindrücklich und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Donnerstag, 4. Mai



Frühmorgens fuhren wir zu den alten Katakomben von San Callisto. Später besichtigten wir die Basiliken San Paolo Fuori le Mura und San Giovanni in Laterano sowie die heilige Treppe. Am Nachmittag besuchten wir das ca. fünfhundertjährige Irish College, in dem Pfarradministrator Mathias Zihlmann vor 24 Jahren sein Romjahr verbrachte. Zum Abschluss des Tages stand dann das Kolosseum auf dem Programm.

Freitag, 5. Mai

Voller Elan, aber auch schweren Herzens, stiegen wir um 7.00 Uhr in unseren kleinen, aber feinen Reisebus. Die ersten Stunden der Heimreise schief unsere kleine Gruppe Schulter an Schulter. Glücklicherweise sind wir um 19.30 Uhr wieder in Meilen eingetroffen.